

| | | | |
|---|--------------------------------|---------------------|------------------------|
| Sitzungsvorlage | | Vorlage- Nr: | VO/2012/0354-65 |
| Federführend: | 65 Entsorgungs- und Baubetrieb | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: | | Aktenzeichen: | |
| | | Datum: | 16.08.2012 |
| | | Referent: | Felix Bertram |
| | | Amtsleiter: | |
| | | Sachbearbeiter: | Neubauer Stefan |
| Jahresabschluss EBB 2011; hier: Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 19.09.2012 | Bau- und Werksenat | Empfehlung | |
| 26.09.2012 | Stadtrat der Stadt Bamberg | Entscheidung | |

I. Sitzungsvortrag:

In der Anlage übergibt die Werkleitung des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg den Geschäftsbericht für das Jahr 2011 einschließlich der Bilanz zum 31.12.2011.

Der bilanzielle Überschuss des Jahres 2011 betrug 1.654.658,67 €. Es wird wie folgt vorgeschlagen mit dem Jahresüberschuss umzugehen:

- Zuführung in die allgemeine Rücklage in Höhe von 487.338,49 €
- Gewinnvortrag in Höhe von 1.167.320,18 €

Die Bilanzsumme des Jahres 2011 betrug 177.530.209,08 €.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers liegt vor. Der Abschlussprüfer berichtet über wesentliche Punkte der Prüfung in der Sitzung.

II. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg für das Geschäftsjahr 2011 wird mit einer Bilanzsumme von 177.530.209,08 € und einem Jahresüberschuss von 1.654.658,67 EUR festgestellt.
2. Das Trägerdarlehen in Höhe von 18.225.243,31 € zum 31.12.2011 wird festgestellt.
3. Mit dem Jahresüberschuss ist wie folgt umzugehen:
 - Zuführung in die allgemeine Rücklage in Höhe von 487.338,49 €
 - Gewinnvortrag in Höhe von 1.167.320,18 €.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|---|----|---|
| x | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n: **Geschäftsbericht EBB 2011**

Verteiler: **Entsorgungs- und Baubetrieb**

Bamberg, 22. August 2012
Entsorgungs- und Baubetrieb
der Stadt Bamberg

Bertram Felix
Berufsm. Stadtrat
Kfm. Werkleiter

EBB: _____
Stefan Neubauer